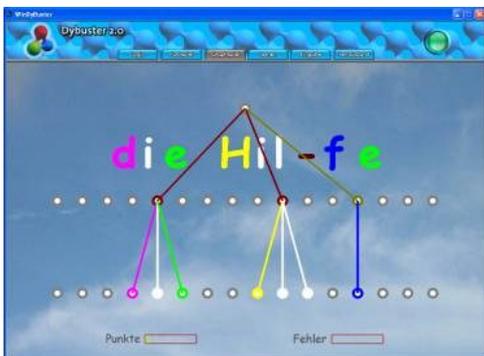


Lese-Rechtschreibschwäche– LRS

Zeigt sich eine Lese-Rechtschreibschwäche (LRS), kann neben der homöopathischen Therapie ein gezieltes Training (hier in der Praxis mit dem Dybuster-System, <http://youtu.be/bERS-3t2zoE>) weiterhelfen. Das menschliche Gehirn nimmt Informationen über verschiedene Kanäle auf. Die meisten dieser Kanäle werden beim herkömmlichen Erlernen von Lesen und Rechtschreiben nicht genutzt. Das Konzept von Dybuster besteht deshalb darin, neue Kanäle für das Erlernen anzusprechen, mit Schrift, Farben, Formen und Tönen. Man kann nach einem 3-Monatszeitraum eine 30%ige Besserung der Rechtschreibleistung erwarten. Es wird zuhause geübt und in regelmäßigen Abständen in der Praxis der Lernfortschritt dokumentiert und das Programm an die Fortschritte angepasst.



Kosten

Homöopathische Behandlung wie in der Preisliste der Praxis zu sehen
Neuromotorische und psychologische Testverfahren und Entwicklungsdiagnostik bei Kindern je 30 Min. 30€
LRS- Training mit Dybuster-Programm
USB-Stick Monatsmiete 15€
(210,00€ Kautions)
Dybuster Kontrolltermine 2-4 x monatl. je 25€

Praxis für Klass. Homöopathie und Naturheilverfahren

HP Gregor Bendel
Holzhauserstraße 27
55411 Bingen
06721/47971
info@praxisbendel.de
www.praxisbendel.de

**Kinder, Kinder...
...wenn sich die
Entwicklung verzögert,
oder die Norm nicht
erfüllt wird.**



*...unt der Äsel wolde
nischit weidergen*

**Ganzheitliche Strategien zur
seelisch-geistigen Gesundheit
führen zu sozialer und schulischer
Zufriedenheit.**

...die Wahrnehmungsfähigkeiten sind entscheidend!

Als Eltern wünscht man sich, dass die eigenen Kinder gesund und glücklich sind. Die Beobachtung beginnt schon mit den Untersuchungen während der Schwangerschaft und nach der Geburt. Durch die U-Untersuchungen werden Befunde erhoben, welche mit Normwerten verglichen werden. Erst mit den späteren U-Untersuchungen können auch geistige und schulische Fähigkeiten überprüft werden. Nach Eintritt in eine Kinderkrippe oder in den Kindergarten beginnt die außerfamiliäre Beobachtung. Man bekommt Rückmeldungen über das Verhalten

der Kinder, soziale Kompetenzen und motorische Fähigkeiten.



Eltern sind da sehr sensibel und lassen sich schnell verunsichern, vor allem wenn zum ersten Mal Begriffe fallen, wie Hyperaktivität oder Aufmerksamkeitsstörung.

Will man den Kindern gerecht werden, sollten Auffälligkeiten über einen längeren Zeitraum wiederholt beobachtet werden und diese gezielt durch kindgerechte Testverfahren überprüft werden. Leider sind die Tests in den offiziellen Instituten (z.B. SPZ) sehr „Intelligenzlastig“ und können durch den Charakter einer Prüfungssituation falsche Ergebnisse bringen. Oftmals werden seltene, oder spezifische Wahrnehmungsstörungen nicht entdeckt, was für die weitere schulische Entwicklung fatal sein kann. Da das Kind nach den Tests als normal und gesund eingestuft wird, werden schulische Defizite auf Faulheit und Lernverweigerung zurückgeführt. Dies entspricht für das Kind einer „Fehlverurteilung“.



Probleme können auf allen Ebenen der Wahrnehmung entstehen. Entscheidend ist jedoch, wenn eine Hör- und Sehschwäche ausgeschlossen oder behandelt ist, ob die Verarbeitung der Reize im Gehirn gewährleistet ist.

In meiner Praxis untersuche ich die neuro-motorischen und neuropsychologischen Fähigkeiten nach den Testverfahren von Dr. med Lislott Ruf-Bächtiger.

Kinder zwischen 5 und 10 Jahren empfinden diese Tests als Spiel und nehmen diese gerne an. Die Umgebung in der Praxis wird von Ihnen nicht als Arzt oder Untersuchungszimmer wahrgenommen, was hilfreich für unverfälschte Ergebnisse ist.

Diese Ergebnisse sind Voraussetzung für eine gezielte Förderung, einen sicheren und gerechten Umgang mit den Kindern.

Eltern, Erzieher, Lehrer und andere Personen, die mit den Kindern in dauerhaftem Kontakt stehen, profitieren von dem Wissen über einzelne Wahrnehmungsstörungen und können gezielt auf das Kind eingehen. Nicht selten bessern sich dadurch schnell Probleme, die vorher überschnell einem ADS oder ADHS zugeordnet wurden.

Für die homöopathische Therapie helfen diese Untersuchungen entscheidend bei der Arzneiwahl und eigenen sich zur Verlaufskontrolle während einer konstitutionellen Therapie.